Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **18 (1958)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Scheideggstr. 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, Luzern, St. Karliquai 12, Tel. (041) 2 69 12, Postcheck VII/166. Abonnementspreis per Jahr: für Private Fr. 10.—, für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 14.—, im Ausland Fr. 12.— bzw. Fr. 16.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

15 Okt. 1958 18. Jahrg.

Inhalt

Eine Bildungsmappe für filmkulturelle Arbeit 125
Ratschläge für filmkulturelle Veranstaltungen 125
Streiflichter 129
Kurzbesprechungen 130
Rückblick auf eine Bucherscheinung 132

Eine Bildungsmappe für filmkulturelle Arbeit

Die Redaktion des «Filmberater» gestattet sich, ihren Lesern eine eigene Veröffentlichung vorzustellen: soeben ist erschienen die «Bildungsmappe katholischer Filmarbeit, herausgegeben von der Redaktion des ‚Filmberater', zusammengestellt und bearbeitet von Stefan Bamberger». Das Bestreben, das uns leitete, war dies: allen, die sich filmkulturell betätigen wollen, konkrete Hilfe zu bieten. In vier Abschnitten, «Kirche und Film» — «Aspekte des Films» — «Der Film in der Schweiz» — «Unsere Filmarbeit» — ist eine reiche Dokumentation zusammengefaßt. Sie enthält sowohl Beiträge über theoretische Fragen des Films als auch Hinweise zu praktischer Filmbildungsarbeit. Der Geist unserer Veröffentlichung mag im Beitrag, den wir nachstehend wiedergeben, zum Ausdruck kommen. Ch. R.

Ratschläge für filmkulturelle Veranstaltungen

Grundsätzliches

Die große Gefahr für wirkliche Bildungsarbeit besteht darin, daß, wer einmal ihr Anliegen in seiner Bedeutung erkannt hat, nun zu rasch und zu billig etwas erreichen will. Die allererste Forderung wird deshalb an die Veranstalter gehen: sich zuerst Kompetenz verschaffen durch Studium der Filmprobleme. Filmbildungsarbeit kann — um einige Kurzschlußlösungen anzudeuten — nicht darin bestehen, daß man einfach irgendwelche Filme zeigt, etwa im Gedanken, «wir müßten nun